

Wie setzt sich die Jury zusammen?

Über die Preisvergabe entscheidet eine 16-köpfige Jury. Ihr gehören die acht Vertreter/innen der Trägerländer der Akademie sowie weitere acht Expertinnen/Experten aus dem ÖGD an. Entscheidungen werden nach dem Mehrheitsprinzip getroffen. Jedes Jurymitglied hat eine Stimme.

Kriterien für die Bewertung

Die Bewerbungen und Nominierungen für den Akademiepreis werden nach den folgenden Kriterien bewertet:

- Innovationsgrad, inklusive Umsetzung und Anwendung
- Relevanz für die Versorgung durch den ÖGD
- Auswirkung auf die praktische Arbeit im ÖGD
- Nachhaltigkeit in Bezug auf die Integration im ÖGD
- Auswirkungen auf die Zielgruppen des ÖGD
- Modellcharakter des Forschungsprojektes
- Kompetenz und Fähigkeiten der Bewerberinnen/Bewerber
- Genderaspekte

Hinweise zur Bewerbung

Zur Bewerbung gehören:

- die Vorstellung der Maßnahme oder des Projektes
- die Dokumentation der Umsetzung in die Praxis und
- die Ergebnisdarstellung und -bewertung
- die Beschreibung der Nachhaltigkeit

Bewerbungsschluss für die Bewerbung ist der: 31. Mai 2017

Details zu Ihrer Bewerbung oder Nominierung erhalten Sie per E-Mail an:

akademiepreis@akademie-oegw.de

Kontakt:

Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen
in Düsseldorf

Geschäftsstelle Preis der Akademie
Kanzlerstraße 4, 40472 Düsseldorf

Tel.: 02 11/3 10 96 21

Fax: 02 11/3 10 96 34

E-Mail: akademiepreis@akademie-oegw.de



Akademie für
Öffentliches
Gesundheitswesen
in Düsseldorf

**Wir fördern
herausragende Projekte!**



www.akademie-oegw.de

Hintergrund

Im 21. Jahrhundert steht in Deutschland der Öffentliche Gesundheitsdienst (ÖGD) vor großen Herausforderungen in einer zunehmend miteinander vernetzten und voneinander abhängigen Welt. Die Zukunftsthemen sind u.a. demografischer und gesellschaftlicher Wandel, Migration, steigende Lebenserwartung, medizinischer und technischer Fortschritt und Veränderungen des Krankheitspektrums.

Aus der Perspektive der Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf muss der kommunale Öffentliche Gesundheitsdienst heute auf die Herausforderungen für die Bevölkerungsmedizin, Stärkung der Gesundheit der Bevölkerung sowie Prävention und Gesundheitsförderung vorbereitet werden. Dazu benötigt es im Bereich Forschung und Praxis von Bevölkerungsmedizin insbesondere die Entwicklung von innovativen Ideen und deren Umsetzung durch Pilotprojekte.

Die Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen hat im ÖGD in Deutschland eine langjährige Tradition in der zentralen Vermittlung und Vertiefung von Kompetenz und Wissen durch Aus-, Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ÖGD.

Warum ein Preis der Akademie?

Die (Selbst-)Verpflichtung zur stetigen Verbesserung der Aufgaben des ÖGD gilt insbesondere für gesundheitsbezogene Dienstleistungen der Kommunen. Gerade im Bereich der Bevölkerungsmedizin gehört dazu die Entwicklung von innovativen Ideen und deren Realisierung durch Pilotprojekte. Die Akademie begleitet und fördert durch den Akademiepreis Innovation, Weiterentwicklung und Verbreitung von Good-Practice-Beispielen in der kommunalen bevölkerungsmedizinischen Versorgung.

Mit dem Preis der Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf sollen herausragende Projekte des kommunalen ÖGD geehrt werden, die Maßnahmen und Innovation mit einem nachhaltigen Ansatz umgesetzt haben.

Intervall der Verleihung

Der Akademiepreis wird zweijährlich vergeben.

Wer sollte sich bewerben?

Eingereicht werden können erfolgreich durchgeführte Projekte und Maßnahmen aller Organisationseinheiten der Kommunalverwaltung mit ÖGD-Aufgaben. Die Projekte und Maßnahmen müssen im o.g. Sinne realisiert und ihre Praxis-tauglichkeit belegt sein.

Eingereicht werden können auch Projekte und Maßnahmen, die sowohl innerhalb der Kommunalverwaltung als auch mit anderen Kooperationspartnern durchgeführt wurden.

Wie hoch ist der Preis dotiert?

Der Preis der Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen ist mit 5.000 Euro dotiert und kann bei Vorliegen mehrerer preiswürdiger Projekte aufgeteilt werden.

Er wird im Rahmen einer Feier verliehen.

Die Akademie wird die ausgezeichneten Projekte in ihr Bildungsangebot einbauen und deren Verbreitung im ÖGD fördern.